

Antrag

ANT/2000/0395

41. Sitzung der Gemeindevertretung

17.12.2025

TOP 12

**Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 18.11.2025;
hier: Seniorenbeirat**

Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt, wie im §8 der HGO vorgesehen, die Einrichtung eines Seniorenbeirates.

Der Antrag soll in den zuständigen Ausschüssen beraten und beschlussreif vorbereitet werden. Notwendige Satzungsänderungen, sowie eine Satzung für den Seniorenbeirat sollen in den Ausschüssen erstellt werden.

Sprecher der Seniorengruppen aus den Ortsteilen sind als sachkundige Einwohner bei den Ausschusssitzungen einzubeziehen.

Der finale Beschluss zur Einrichtung des Seniorenbeirats soll durch die Gemeindevertretung gefasst werden.

Begründung:

Bedingt durch die Bevölkerungsentwicklung und Veränderungen des sozialen Umfeldes ergeben sich vielfältige Herausforderungen, speziell und vermehrt für ältere Mitmenschen. Die Alterspyramide zeigt, dass der Anteil der älteren Mitbürger steigt, was zu veränderten Anforderungen in den Kommunen führt.

In der jüngsten Novelle der HGO wurde dem Rechnung getragen, indem speziell auf die Interessenvertretung für ältere Menschen (§ 8c) hingewiesen wird.

Der erwarteten Beteiligung von Kindern und Jugendlichen nach § 4c sollte bereits durch den eingerichteten Kinder- und Jugendbeirat Genüge getan werden, was aber in der aktuellen Ausprägung nicht als erfolgreich angesehen werden kann.

In beiden Fällen sollen geeignete Verfahren entwickelt werden damit adäquate Beteiligungsmöglichkeiten mit Antrags-, Anhörungs-, Vorschlags- und Redemöglichkeiten eingeräumt werden können.

Anschluss und Beteiligung an dem Seniorenbeirat des Kreises und Austausch mit Seniorenbeiräten der Nachbarkommunen soll erwünscht sein und gefördert werden.

Empfehlungen der Landesseniorenvertretung, sowie der bereits genannten Seniorenvertretungen können genutzt und als Vorlage verwendet werden.

Ein Austausch und Zusammenarbeit der Senioren aus allen Ortsteilen soll gefördert und deren Beteiligungsmöglichkeiten an der kommunalen Entwicklung gestärkt werden.

Ggf. notwendige Satzung und Geschäftsordnung sollen für eine Beschlussfassung vorbereitet werden.

Ein Seniorenbeirat bietet auch den bereits bestehenden Seniorengruppen aller Ortsteile Möglichkeit sich zu vernetzen, gemeinsam ihre Anliegen einzubringen, und ihre Sicht der Dinge bei anstehenden Themen der Gemeindevertretung einzubringen.

Der Beirat soll ein Sprachrohr für alle älteren Menschen der Gemeinde und ein Verbindungsglied zu den politischen Gremien und der Verwaltung sein. Der direktere Kontakt zu den älteren Bürgerinnen und Bürger aller Ortsteile soll der Ideenentwicklung zur Verbesserung der Lebensqualität und Lebenssituation der älteren Generation in unserer Gemeinde dienen.

Entsprechend soll eine Lösung für die Größe und Zusammensetzung gefunden werden.

Ideal wäre sicher eine Zusammensetzung mit mindestens einem Vertreter aus jedem Ortsteil.

Eine mögliche Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendbeirat sowie der Jugend- und Seniorenarbeit der Gemeindeverwaltung, könnte auch generationenübergreifende Anliegen zu nachhaltigen Lösungen führen.